

# *Corporation de droit public du Caravaning de Gletterens*

Präsident  
Fritz Schenk  
Lindenstrasse 13  
CH-2552 Orpund

## **Protokoll der Hauptversammlung vom 16. Juni 2018, 16.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Gletterens**

---

1. Begrüssung – Vorbemerkungen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Hauptversammlung vom 17. Juni 2017
4. Jahresrechnung, Geschäfts- und Revisionsbericht
  - 4.1 Vorstellung und Diskussion
  - 4.2 Genehmigung
  - 4.3 Dechargeerteilung
5. Anträge der Mitglieder
  - 5.1 Keine zu behandeln
6. Anträge der Verwaltung
  - 6.1 Vorprojekt Infrastruktur
7. Jahresbeitrag (Erneuerungs- und Betriebsfond)
8. Entschädigungen der Vorstandsmitglieder und der Revisionsstelle
9. Budget 2019
10. Körperschaftsorgane
  - 10.1 Rücktritt von einem Vorstandsmitglied
  - 10.2 Wahl eines Vorstandsmitglieds
11. Diverses
  - 11.1 Infos der Gemeinde

## 1. Begrüssung

Präsident Fritz Schenk eröffnet die diesjährige Hauptversammlung. Er dankt allen Anwesenden, dass sie so zahlreich in der Mehrzweckhalle in Gletterens erschienen sind und hofft, dass die Akustik in der neuen Halle besser ist.

Er orientiert, dass die versandte Traktandenliste (deutsche Fassung) falsch nummeriert war. Die berichtigte Traktandenliste wurde elektronisch nochmals zugestellt und liegt heute bei der Anmeldung zur HV auf.

Er begrüsst Gemeindevizepräsident Serge Bongard der als Vertreter des Gemeinderates von Gletterens an der Versammlung teilnimmt.

Entschuldigt sind: Herr Bruno Habermacher, Revisor, Herr Nicolas Kilchoer, préfet de la Broye, Herr Daniel Waser, président de la Société de développement, Herr Nicolas Savoy, Gemeindepräsident, sowie die Mitglieder des Caravaning Kurt Brönnimann, Michael Schaulin, Samuel & Martha Niederhauser, Riccardo & Christelle Nisato und Bernard & Monique Marmy.

Herr Fritz Schenk orientiert kurz über die wichtigsten Punkte, die auch im Rapport des Präsidenten vom Mai 2018 aufgeführt sind:

- Weil das Caravaning für den Stromverbrauch als Grossverbraucher aufgeführt wird, konnte mit der Groupe e ein sehr guter Vertrag mit günstigen Konditionen abgeschlossen werden. Die Gebühren für die Leitungsbenützung sowie die Bundesabgaben für Wasserwerke fallen zusätzlich an.
- Er erinnert daran, dass der Zentralplatz für Gäste reserviert ist. Parzellenbesitzer müssen ihre Autos auf eigenen oder gemieteten Parkplätzen abstellen.
- Das neue Zonenreglement ist auf der Website aufgeschaltet.

Der offerierte Apéro findet ca. um 17.00 Uhr statt.

Im Erdgeschoss befindet sich 1 Toilette, im Untergeschoss sind zusätzliche WC-Anlagen vorhanden.

Die vorliegende Traktandenliste wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

Das Protokoll in der offiziellen Version (französisch) wird von Jean-Marie Huot verfasst, für das deutschsprachige Protokoll ist Angela Hagmann zuständig.

Um die Aufgabe der Protokollführer zu erleichtern, werden allfällige Votanten um Angabe ihres Namens gebeten.

Die Mitglieder werden zudem gebeten, ihre Fragen wann immer möglich zweisprachig vorzubringen, damit die Übersetzung nicht vom Vorstand übernommen werden muss. Besten Dank im Voraus.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden gewählt:

Sektor 1	Herr Heinz Weber
Sektor 2	Herr Pierre Herrmann
Sektor 3	Herr Heinz Beutler
Sektor 4	Herr Hansruedi Lehmann
Vorstandstisch:	Herr Pierre Walser

Die Stimmzähler werden gebeten, alle Stimmen an ihrem Tisch zu zählen und die Anzahl den Protokollführern mitzuteilen.

Mit 142 vertretenen Parzellen beträgt das einfache Mehr 72 Stimmen.

## **3. Protokoll der Hauptversammlung vom 17. Juni 2017**

Das Protokoll wurde mit der Mitteilung 2/2017 im Dezember 2017 versandt.

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt Jean-Marie Huot für die französische Version und Angela Hagmann für die deutsche Fassung.

## **4. Jahresrechnung, Geschäfts- und Revisionsbericht 2017**

### **4.1 Vorstellung und Diskussion**

Mit der Einladung zur Hauptversammlung wurde auch der Geschäftsbericht 2017 versandt.

Kassier Pierre Walser erläutert einige Zahlen zu den einzelnen Posten:

Auf Ende des Rechnungsjahres belief sich der Erneuerungsfond auf Fr. 291'666.65.

Das Eigenkapital beträgt Fr. 69'645.77.

Die allgemeinen Reserven betragen Fr. 49'300.80

In finanzieller Hinsicht stehen wir somit gut da. Im Hinblick auf die kommenden Investitionen dürfen wir jedoch nicht übermütig werden.

- Frau Brigitte Rutz meldet sich zu Wort. Sie will wissen, weshalb für den Rechtsdienst der hohe Betrag von Fr. 11'840.-- aufgewendet wurde. Der Kassier erklärt, dass der Anwalt rückwirkend eine Rechnung für die letzten 3 Jahre gestellt hat. Er wird jedoch dafür besorgt sein, dass die Anwaltskosten in Zukunft jährlich abgerechnet werden.
- Herr Flavio Ravani moniert, dass die Rückstellung im Budget fehlt. Er verweist ebenfalls auf die Statuten Art. 14 und 23. Die vorgenommenen Änderungen wurden der Versammlung nicht vorgelegt.

Der Präsident erklärt, dass die erwähnten Artikel der Statuten mit seinen Vorwürfen nichts zu tun haben.

- Dann reklamiert er, dass das Baureglement nicht an der HV diskutiert und von der HV angenommen wird. Der Präsident antwortet, dass es den neuen Vorschriften des Kantons resp. der Gemeinde angepasst wurde und dass nicht alle Wünsche der Mitglieder berücksichtigt werden können. Cheyres befindet sich in einer ähnlichen Situation wie Gletterens.
- Herr Peter Hilpert wehrt sich gegen die Einwände von Flavio Ravani. Seiner Ansicht nach hat dies nichts mit dem zu behandelndem Traktandum zu tun. Er bittet darum, das Geschäft Nr. 4 zu behandeln und abzuschliessen. Dieser Einwand wird mit grossem Applaus verdankt.

## **4.2 Genehmigung**

Der Jahresrechnung wird mit 22 Gegenstimmen zugestimmt.

Die Verwendung des Reingewinns wird einstimmig angenommen.

## **4.3 Dechargeerteilung**

Der Bericht der Revisionsstelle wurde an die Mitglieder versandt und wird daher nicht vorgelesen.

Dem Vorstand sowie der Revisionsstelle (Freiburghaus Treuhand AG) wird mit 11 Gegenstimmen Decharge erteilt.

Der Vorstand dankt für das ausgesprochene Vertrauen.

## **5. Anträge der Mitglieder**

### **5.1 Keine zu behandeln**

## **6. Anträge der Verwaltung**

### **6.1 Vorprojekt Infrastruktur**

Präsident Fritz Schenk erinnert daran, dass im letzten Jahr eine Grobschätzung für die Erneuerung der gesamten Infrastruktur (Abwasser, Trinkwasser und Leerrohre Elektrizität) von Fr. 6.5 Mio. vorgestellt wurde.

An der letztjährigen Hauptversammlung wurde ein Kredit von Fr. 40'000.-- bewilligt, damit das Projekt durch die Arbeitsgruppe Infrastruktur weiter bearbeitet werden konnte. Die Arbeitsgruppe hat gemeinsam mit dem Ingenieur, Herr Gilles Martin, nur das Problem Abwasser weiterverfolgt und einen Vorschlag ausgearbeitet.

Herr Gilles Martin orientiert die Anwesenden ausführlich über das ausgearbeitete Projekt.

Die Sammeldolen bleiben erhalten, neue Anschlüsse sind nicht vorgesehen. Vom Wald her müsste ein Gefälle von 6 m erreicht werden. Dies ist jedoch nicht machbar.

Aus diesem Grunde muss mit Pumpen gearbeitet werden. Für das ganze Caravaning sind 11 Sektoren vorgesehen. Teilweise müssen neue Schächte erstellt werden. Das vorgesehene Projekt ist sektorenweise aufgeteilt und die Kosten können somit auf mehrere Jahre verteilt werden.

Die Pumpen würden nicht ständig laufen und sich nur bei einer noch zu definierenden Höhe einschalten. Sie sind nicht laut und somit auch nicht störend.

Der Präsident will wissen, ob jemand Fragen zum Projekt hat.

Er übergibt das Wort an Herrn Roger Borgognon. Er will wissen, wie das ganze funktionieren soll, da in der linken Ecke vom Caravaning die Tiefe ca. 30 cm und in einer Ecke beinahe 3,00 m beträgt.

Der Ingenieur gibt bekannt, dass die Höhe der Kanalisationsdeckel mittels Drohne ausgemessen wurden. Somit sind die genauen Höhenangaben der ganzen Kanalisation bekannt. Mit diesen Angaben kann weitergearbeitet werden.

Herr Fritz Streit möchte wissen, wer von dieser Leitung ebenfalls profitieren würde. Wohin fließt das Abwasser der Einfamilienhäuser auf der linken Seite vom Caravaning?

Präsident Fritz Schenk orientiert, dass nur das Caravaning profitiert. Vom Caravaning fließen zwei Abflüsse direkt in die Kanalisation von Gletterens.

Herr Fritz Streit ist mit dieser Auskunft nicht befriedigt. Er will wissen, wohin das Abwasser der Einfamilienhaussiedlung auf der linken Seite des Caravaning abgeleitet wird.

Fritz Schenk gibt bekannt, dass diese an eine separate Kanalisation angeschlossen sind, die direkt nach Portalban abgeleitet wird.

Herr Flavio Ravani stellt fest, dass sämtlichen Eigentümern von Mobilheimen, die an das Winterwasser angeschlossen sind, von der Gemeinde Gletterens Wasser- und Abwassergebühren in Rechnung gestellt werden. Das Winterwasser fließt jedoch ebenfalls in die Kanalisation des Caravaning.

Präsident Fritz Schenk ist dankbar für diesen Hinweis. Der Vorstand muss somit diesen Punkt mit dem Gemeinderat von Gletterens diskutieren.

Herr Gemma möchte wissen, ob sich die Gemeinde an den Kosten beteiligen würde.

#### **Kurze Diskussionspause:**

Herr Roger Borgognon bittet darum, dass sich sein Sohn und Nachfolger kurz vorstellen darf, da er anschliessend noch das Heu einfahren muss.

Herr Christian Borgognon stellt sich den Anwesenden kurz vor. Er erklärt, dass er als Nachfolger seines Vaters nach 46 Jahren dessen Arbeit übernehmen wird. Sein Vater muss aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten. Er wird ihn jedoch noch einarbeiten und bei Bedarf weiterhin unterstützen. Herr Borgognon jun. bedankt sich bereits heute für das Vertrauen. Er will alles daran setzen, dass er die Arbeit seines Vaters in dessen Sinne weiterführen kann und verabschiedet sich, um sein Heu einzubringen.

Nach dieser kurzen Unterbrechung wird die Diskussion weitergeführt. Präsident Fritz Schenk gibt bekannt, dass sich die Gesamtkosten für die Erneuerung der Kanalisation auf Fr. 2'747'696.25 belaufen. Diese Kosten können auf die verschiedenen Sektoren und Jahre aufgeteilt werden.

Nach 30 – 40 cm kommt man bereits in das Grundwasser vom See, dies müsste während der Bauzeit abgesenkt werden. Die Schächte liegen später im Grundwasser.

Die detaillierte Offerte liegt vor. Falls die Arbeiten ausgeführt werden, ergibt sich für die Mobilheime eine Wertvermehrung. Andernfalls werden die Preise in naher Zukunft voraussichtlich sinken.

Die Arbeiten in den verschiedenen Sektoren könnten innert 10 Jahren durchgeführt werden. Der Mittelsektor müsste sofort in Angriff genommen werden. Auf 10 Jahre verteilt, belaufen sich die Kosten auf Fr. 736.-- pro Parzelle. Im Moment besteht ein Fond. Der Fondsbeitrag von Fr. 210.--/Jahr könnte für die Arbeiten verwendet werden. Die Restkosten würden somit noch Fr. 526.--/Parzelle betragen.

Da die Gemeinde Gletterens Abwassergebühren für das Winterwasser erhebt, das vollumfänglich in die Kanalisation des Caravaning fliesst, muss mit der Gemeinde diskutiert werden, ob sie sich an den Kosten beteiligen würde.

Herr Fredy Leutwyler will wissen, ob die Leerrohre und die Teerung der Strassen im Kostenvoranschlag enthalten sind. Diese Frage wird bejaht. Für die Leerrohre sind pro Meter Rohr Fr. 20.-- eingesetzt.

Herr Fritz Döbeli wünscht das Wort. Er gibt zu bedenken, dass ein Kostenvoranschlag von mehr als 2,7 Mio. präsentiert wird. Die Kosten für die notwendigen 2 Spülungen pro Jahr belaufen sich auf Fr. 4'000.--.

Herr Fredy Leutwyler meldet sich nochmals. Er möchte wissen, ob die PVC-Rohre dicht sind. Vor einem Jahr wurde ein KV von ca. 6,5 Mio. präsentiert. Damit wären die gesamten Leitungen erneuert worden.

Fritz Schenk orientiert, dass heute eine verfeinerte Kostenschätzung vorliegt. Die Anschlüsse der Mobilheime bleiben bestehen. Die Kostenschätzung ist nicht gratis. Im Moment hat der Ingenieur Fr. 6'000.-- in Rechnung gestellt. Die Kosten werden sich jedoch noch erhöhen. An der letztjährigen Hauptversammlung wurde ein Kredit von Fr. 40'000.-- für die Weiterführung des Projekts Infrastruktur gesprochen.

Die Mitglieder und nicht der Vorstand entscheiden über die Weiterführung des Projektes. Mit der anschliessenden Abstimmung kann eruiert werden, ob das Projekt Infrastruktur weitergeführt oder gestoppt wird.

Vizegemeindepräsident Serge Bongard meldet sich zu Wort. Er erklärt, dass die Kanalisationen in Portalban und Gletterens in nächster Zeit abgedrückt werden. Der Kanton verlangte diese Kontrolle, da bei grossen Gewittern zu viel Wasser anfällt. Die Abwasserreinigungsanlage ist am Ende ihrer Zeit und muss demnächst erneuert werden. Es ist vorgesehen, dass ein grosser Verbund gegründet wird.

Der Präsident lässt abstimmen, ob im nächsten Jahr 2 – 3 Vorschläge für die Weiterführung des Projekts Infrastruktur ausgearbeitet werden sollen oder ob das Projekt gestoppt werden soll.

Der Weiterführung des Projekts Infrastruktur wird mit 98 zu 28 Stimmen zugestimmt.

Präsident Fritz Schenk dankt für das Vertrauen.

#### **7. Jahresbeitrag (Erneuerungs- und Betriebsfond)**

Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag unverändert bei Fr. 210.--/Parzelle zu belassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **8. Entschädigungen der Vorstandsmitglieder und der Revisionsstelle**

Die Pflichtenhefte wurden nicht geändert. Somit bleiben die Entschädigungen der Vorstandsmitglieder und der Revisionsstelle unverändert.

Fragen werden keine gestellt.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

#### **9. Budget 2019**

Das Budget 2019 wurde den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur HV zugestellt.

Das vorliegende Budget wird durchberaten.

Der Präsident erklärt, dass zwischen der Ablesung und der Zähler Gruppe e Differenzen bestehen. Die Elektrozähler müssten neu geeicht werden.

Für die Erneuerung der Zähler liegt eine Offerte einer Schweizerfirma vor. Die Kosten für die 330 benötigten Zähler betragen Fr. 98.-- pro Stück. Die Ablesung kann abgerufen werden. Die Fehlerquelle kann damit verringert werden.

Bei der verlangten zweiten Offerte wurden 330 dänische Zähler offeriert. Eine andere Firma würde die Lizenz liefern. Der Ableser müsste jährlich angefordert und auch bezahlt werden.

Der Vorstand beantragt, den Auftrag für die Erneuerung der Zähler der Firma EMU in Baar zu übertragen.

Für die Erneuerung der Elektrozähler müssen keine Beiträge erhöht werden. Die Kosten können aus dem Elektrofond bezahlt werden.

Herr Flavio Ravani verlangt eine Ausschreibung für die Erneuerung der Elektrozähler. Er gibt bekannt, dass eigene Zähler eingesetzt werden können.

Der Präsident entgegnet, dass seiner Ansicht nach für den Ersatz von 330 Elektrozählern keine Ausschreibung nötig ist. Zudem handelt es sich um einen Zusatz im Budget. Somit wird über die Anschaffung direkt mit dem Budget abgestimmt.

Dem Budget 2019 wird mehrheitlich mit 21 Gegenstimmen zugestimmt.

## **10. Körperschaftsorgane**

### **10.1 Rücktritt von einem Vorstandsmitglied**

Nach 32 Jahren als Vorstandsmitglied tritt Kassier Pierre Walser per 31. Dezember 2018 zurück. Seine unermüdliche Arbeit im Vorstand wird verdankt. Der Vorstand freut sich, dass Pierre Walser sich bereit erklärt hat, seinen Nachfolger im 2019 als Beisitzer noch zu unterstützen.

### **10.2 Wahl eines Vorstandsmitglieds**

Der Vorstand ist froh, dass sich Herr Andi Schulz als Kassier zur Verfügung gestellt hat.

Andi Schulz stellt sich der Versammlung kurz in deutscher und französischer Sprache vor.

Herr Andi Schulz wird einstimmig gewählt

## **11. Diverses**

### **11.1 Infos der Gemeinde**

Das Wort wird dem Vizegemeindepräsidenten erteilt. Dieser begrüsst die Anwesenden herzlich und überbringt die Grüsse des Gesamtgemeinderates. Er freut sich, dass die Hauptversammlung des Caravaning im neuen Schulkomplex stattfinden kann. Das Schulhaus verfügt über 6 Klassenzimmer mit Nebenräumen und der Turnhalle. Im Untergeschoss befinden sich die sanitären Anlagen. Ebenfalls wurden 1 Scooter-Platz und ein Fussballplatz sowie ein Hockeyfeld erstellt.

Er gratuliert dem Vorstand für die Arbeiten zum Vorprojekt Infrastruktur.

Die Gemeinde hat in diesem Jahr Herrn Bruno Trachsler im Caravaning zum 90. Geburtstag gratulieren dürfen und ein Präsent überreicht.

Die Bénichon findet vom 7. bis am 9. Juli 2018 statt.

Die 1. Augustfeier wird am 31. Juli 2018 unten beim Tennisplatz stattfinden. Wie immer wird die Gemeinde am Nationalfeiertag einen kleinen Apéro offerieren.

Zum Abschluss wünscht der Gemeindevizepräsident allen einen schönen Sommer. Er wird am Caravaning-Fest teilnehmen und hofft, dass er viele Mitglieder des Caravaning an der 1. Augustfeier begrüssen darf.

### **11.2 Reglement „Zone de Caravaning“**

Der Präsident orientiert, dass das neue Reglement auf der Homepage aufgeschaltet ist. Sobald es vom Kanton definitiv genehmigt ist, wird es den Mietgliedern zugestellt.



### 11.3 Dank

Der Vorsitzende dankt der Gemeinde für den Apéro an der heutigen Hauptversammlung und dem Verschönerungsverein (Société de développement) für die Kostenübernahme der Musik beim Caravaningfest.

### 11.4 Platzfest (14. Juli 2018)

Dieses Jahr findet das Caravaning Fest am 14. Juli statt, wie immer eine Woche nach dem Fête de Jeunesse. Für die Organisation dürfen wir erfreulicherweise wieder auf Heinz und Marianne mit ihrer Crew zählen.

Ebenfalls mit dabei ist Fredo Guinnard vom la Croix Fédérale mit seiner Infrastruktur. Allen Helfern bereits hier ein grosses Dankeschön!!

**Heinz Beutler gibt bekannt, dass er für das diesjährige Fest genügend Helfer hat. Er wünscht sich jedoch für die Zukunft zusätzliche Helfer unter 40 Jahren, damit das Fest nicht plötzlich altershalber ins Wasser fällt. Danke im Voraus für Ihre Anmeldung bei Heinz!**

Für Unterhaltung sorgt das Orchester „Herby Country-Oldies-Dance Music“.

### 11.5 Wichtige Daten

<b>Platzfest:</b>	<b>14. Juli 2018</b>
<b>Wasser abstellen:</b>	<b>3. November 2018 (*)</b>
<b>Wasser anstellen:</b>	<b>16. März 2019 (*)</b>
<b>Hauptversammlung:</b>	<b>15. Juni 2019</b>

(\*) sofern die Aussentemperaturen dies erlauben.

### 11.6 Elektrische Probleme

Zur Erinnerung: Bei elektrischen Problemen bitte den 24-Stunden Dienst der Groupe e (Tel.-Nr. 026 429 29 29) anrufen.

Wenn sich das Problem bis zu den Abgangsklemmen für die Parzelle (in den Elektrokasten) befindet, wird die Körperschaft die Kosten übernehmen, andernfalls muss der Parzellenbesitzer für die Kosten aufkommen.

### 11.7 Mutationen / Rechnungen

Damit Mitteilungen und Rechnungen die richtigen Adressaten erreichen, erinnert der Vorstand daran, dass alle Mutationen (Adressänderungen, Änderungen des Besitzers oder des Untermieters), schriftlich und in kürzester Zeit mitgeteilt werden müssen.

Beim Besitzerwechsel: Stand des Elektro-Zählers an den Kassier senden, damit er eine Zwischenrechnung z.Hd. des ehemaligen Besitzers erstellen kann.

### 11.8 Zur Erinnerung: E-Mail / Website

Seit 2003 können die meisten Mitteilungen des Caravaning per E-Mail (anstatt per Post) empfangen oder versandt werden. Bis heute sind mehr als die Hälfte der Besitzer bereits angemeldet. Weitere Interessenten dieses Dienstes werden gebeten, sich per E-Mail beim Sekretär ([jmhuot@bluewin.ch](mailto:jmhuot@bluewin.ch)) zu melden.

Wichtig ist auch, dass jede E-Mail-Adressänderung unverzüglich gemeldet wird!

Ausserdem und als Erinnerung: die Webseite des Caravaning [www.caravaning-gletterens.ch](http://www.caravaning-gletterens.ch) wurde im September 2008 aufgeschaltet. Sie wird regelmässig aktualisiert. Sie können Informationen (wie Reglemente, Protokolle der Hauptversammlung) und Ähnliches einsehen und herunterladen. Sie werden auch Auskünfte über unsere Körperschaft finden.

### 11.9 Weitere Fragen und Anmerkungen

- Herr Gemma reklamiert, dass die Seile der Segelschiffe auf dem Zentralplatz nicht blockiert oder mindestens gespannt sind. Dies verursacht unnötig grossen Lärm.
- Herr Peter Hilpert bedankt sich im Namen der Eigentümer für die jahrelange und sehr gute Arbeit des abtretenden Kassiers Pierre Walser. Seine Arbeit wird mit grossem Applaus verdankt.
- Der Vizepräsident des Caravaning, Paul Zeiter, fragt Gemeindevizepräsident Serge Bongard an, ob die Parkplätze bei der Dechetterie nicht schräg markiert und eventuell geteert werden könnten. Beim Rückwärtsfahren aus dem Parkplatz wird oft in seine Hecke gefahren. Im Winter wird der Schnee auf dem Parkplatz deponiert. Somit sind die Parkplätze praktisch nicht mehr benutzbar. Herr Serge Bongard nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

Präsident Fritz Schenk dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und wünscht einen angenehmen Abend und vor allem eine sonnige und warme Sommersaison und weiterhin viel Freude in Gletterens.

Schluss der Hauptversammlung: 18.55 Uhr

Gletterens, September 2018

Für das Protokoll in deutscher Sprache



Angela Hagmann